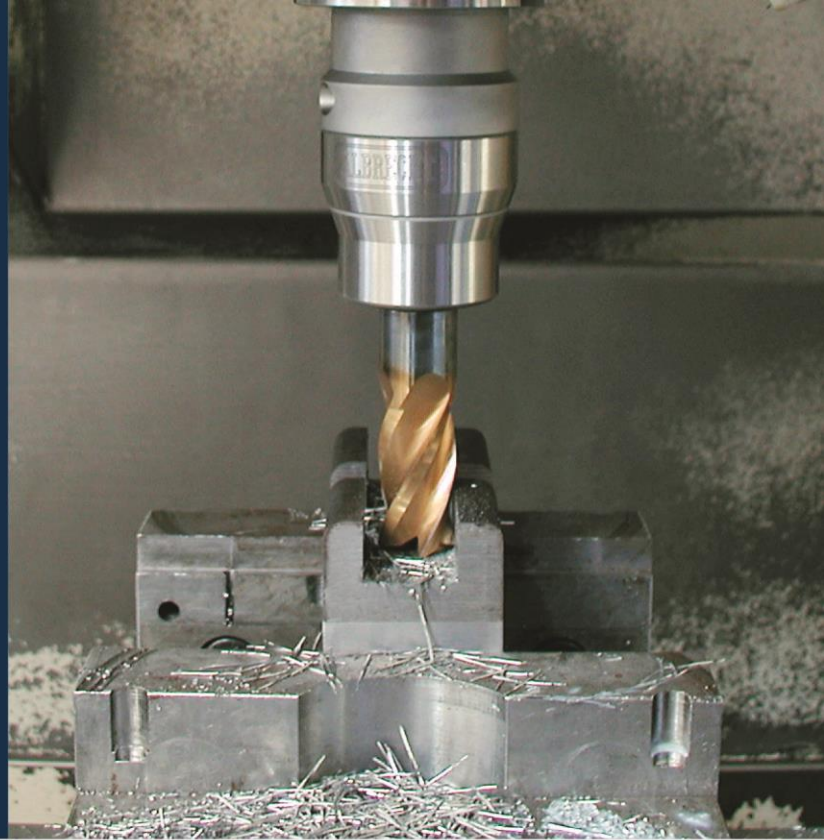


Fertigungstechnik Metall

– mit laufendem Eintritt –

Ziel: (1) Produktionshelfer (m/w/d) Metall oder
(2) Produktionshelfer (m/w/d) in der spanenden Metallbearbeitung oder
(3) CNC-Anwendungsfachmann (m/w/d)



○ **Modul 1** 5 Wochen
Grundqualifikation Metall

(Qualifizierungsbaustein mit IHK-Bestätigung):

- Grundlagen der manuellen Metallbearbeitung z. B.: Anreißen, Körnen, Kennzeichnen, Bohren, Senken, Feilen, Sägen, Gewindeschneiden von Hand, Richten, usw.
- Grundlagen im technischen Zeichnen
- Grundlagen der Mess- und Prüftechnik
- Einfache Bauteile und -gruppen nach technischen Zeichnungen anfertigen
- Lehrgangsinerner Test

○ **Modul 2** 7 Wochen
**Maschinelle Metallbearbeitung
Drehen und Fräsen konventionell**

(Qualifizierungsbaustein mit IHK-Bestätigung):

- Grundfertigkeiten in der maschinellen Werkstoffbearbeitung, Kennlernen verschiedener Maschinen, Werkzeuge und Spannmittel
- Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen
- Vorbereiten von Produktionsabläufen und Auswahl geeigneter Materialien und Werkzeuge
- Werkstücke aus Metall und Kunststoff nach technischen Zeichnungen an Dreh- und Fräsmaschinen anfertigen
- Lehrgangsinerner Test

○ **Modul 3** 12 Wochen
CNC-Technik Drehen und Fräsen

(Qualifizierungsbaustein mit IHK-Bestätigung):

- Kennenlernen von verschiedenen CNC-Steuerungen
- Programmierung auf der Basis der DIN 66025, Programm-erstellung am CNC-Programmierplatz und Simulation
- Kennenlernen verschiedener steuerungsspezifischer Bearbeitungszyklen (Bohr-, Taschenfräs-, Abspan-, Gewindezyklen, etc.)
- Auswahl und Vorbereitung der Werkzeuge und Spannmittel sowie Rüsten der Maschine mit anschließendem Einfahren und Optimieren des CNC-Programms
- Lehrgangsinerner Test

○ **Modul 4** 4 Wochen
Betriebspraktikum

Zielorientiertes Betriebspraktikum zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse. Umsetzung der betrieblichen Praxis und Verbesserung der Integrationschancen.

Maximale Verweildauer pro Teilnehmer:

Vollzeit: 7 Monate

Teilzeit: möglich, Dauer verlängert sich entsprechend

Über uns

Wir kommen aus der betrieblichen Praxis. 10 Standorte in Bayern und Baden-Württemberg im Sektor Metall und unsere langjährige Erfahrung in den Bereichen Umschulung und Weiterbildung sind Garantie für Qualität und Gründlichkeit unserer Ausbildung.

Die Chancen, nach der Maßnahme bei uns, einen Arbeitsplatz zu erhalten, sind mit einer durchschnittlichen Eingliederungsquote von 88% hervorragend.

Das Ziel

der Weiterbildung ist es, Ihnen durch Vermittlung von berufspraktischen Kenntnissen eine echte Chance für eine feste Anstellung zu schaffen. Die Kombination von Werkstattpraxis und Theorie hat sich dabei sehr gut bewährt.

= BERUFLICHE INTEGRATION

Förderung

und die Finanzierung der Maßnahme ist durch einen Kostenträger möglich, wenn Sie die Fördervoraussetzungen dafür erfüllen. Kostenträger können z. B. Agentur für Arbeit, Job Center, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften (BG), Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) oder andere Förderträger sein.

Zugangsvoraussetzung

Die Entscheidung über die Aufnahme findet beim Erstgespräch mit dem verantwortlichen Ausbilder statt.

Abschluss/Prüfung

Interner Test: Bei bestandenem Test erhält jeder Teilnehmende (m/w/d) zusätzlich zum QUANTUM- Zertifikat eine IHK-Bestätigung als Qualifizierungsbaustein über das absolvierte Modul.

Teilnehmerzahl

12 Plätze (modulübergreifend)

Unterrichtszeiten

Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr – 15.45 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr – 11.15 Uhr

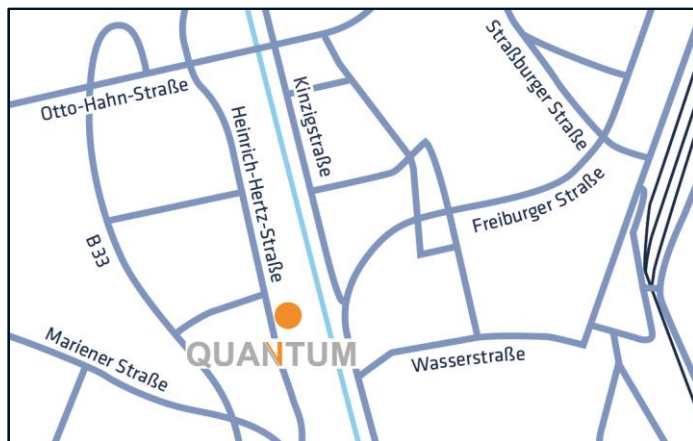
Termine

Laufender Eintritt, die Module sind einzeln wählbar – Start der Maßnahme nach Absprache

Vollzeit: max. 7 Monate

Teilzeit: nach Absprache – der Zeitraum verlängert sich äquivalent zum Vollzeitumfang

Sollten Sie noch Fragen haben, sind wir gerne telefonisch, per E-Mail oder bei uns vor Ort für Sie da:



QUANTUM Bildungszentrum Offenburg

Heinrich-Hertz-Straße 8

77656 Offenburg

Ansprechpartner: Marco Lothspeich

Telefon 0781 59 55 3

Offenburg@quantum-bildung.jetzt

